

LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe Juli 2008, Nr. 92

Eröffnung Sportplatzgebäude



EINEN SCHÖNEN SOMMER UND
ANGENEHME FERIE- UND URLAUBSTAGE

WÜNSCHT IHR BÜRGERMEISTER

Max Faller



Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!



Die erste Hälfte dieses Jahres ist mit vielen interessanten und freudigen Ereignissen rasch vorübergegangen. Viele Vereine, Institutionen und Betriebe

haben in unserer Marktgemeinde wieder erfolgreiche Arbeit in vielerlei Hinsicht getätigt.

Die heuer bei uns stattgefundene Festveranstaltung **25 Jahre Partnerschaft mit dem Markt Nittendorf** war für unsere Gemeindevertretung ein Anlass, eine Delegation mit 1. Bgm. Max Knott, vielen Gemeindevertretern und Vereinsfunktionären einzuladen und sie über Geschichte und Neuigkeiten in unserer Gemeinde und der Region zu informieren. Viele persönliche Freundschaften wurden bereits aufgebaut und private Gegenbesuche organisiert.



Bgm. Max Haberl überreicht dem Nittendorfer Bgm. Max Knott das Symbol „Zusammen gewachsen“

Im heurigen Jahr feiert der **Musikverein Langenwang sein 130-jähriges Bestehen**. Viele Veranstaltungen bis zum Bezirksmarschwertungsspiel und der Festveranstaltung im Veranstaltungszentrum-Volkshaus wurden bereits durchgeführt. Obmann Mag. Gernot Majeron, Kapellmeister Richard Schmid

und allen Musikerinnen und Musikern spreche ich von der Gemeindevertretung einen herzlichen Dank für die vielfältigen Auftritte aus. Außerdem erhielt der Musikverein Langenwang in der Aula der Alten Universität in Graz den Robert-Stolz-Preis, eine überaus begehrte steirische Auszeichnung.

Die **12 Maisonetten-Wohnungen** der ÖWGes in der Gartengasse werden Ende Juli übergeben. Mit dem Neubau von angrenzenden 11 Wohnungen wurde bereits begonnen und die Übergabe erfolgt im nächsten Jahr. Die Siedlungsgenossenschaft Rotten-



Die neuen Wohnungen in der Gartengasse

mann hat die Firma Kohlbacher-Hausbau mit der Errichtung des **Seniorenwohnhauses** beauftragt. 21 Wohnungen in 2 Geschossen können bezogen werden, auch Med. Rat Dr. Uwe Pachmajer und das Steirische Hilfswerk siedeln in das Gebäude um. Die Eröffnung wird im Spätherbst erfolgen.

Die Eröffnung des **Sportplatzgebäudes** durch die örtliche KG mit Obmann GK Franz Reithofer und dem Verein ATUS Raika Langenwang wurde am 14. Juni durchgeführt. Die finan-

zielle Unterstützung von LH-Stv. Hermann Schützenhöfer und die Mitarbeit von Obmann Ewald Knöbelreiter, seinem Team und Planer Dipl. Ing. Reinhard Rath machten es möglich, dieses schöne Gebäude zu errichten.

Die **Erhaltung der Arbeitsplätze** in den Firmen und Betrieben und die Ansiedelung neuer Firmen in unserem Ort ist uns immer ein Hauptanliegen. Die zentrale Lage unserer Marktgemeinde im Bezirk Mürzzuschlag und zwischen Graz und Wien ist für viele Betriebe ein optimaler Standort.

Der jahrelang sehr aktive Gemeinderat und Schulausschussobmann Johann Geßelbauer hat aus persönlichen Gründen sein Mandat zurückgelegt. Als Gemeindevertreter bedanke ich mich für seine Mitarbeit und Zusammenarbeit und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger wurde Martin Knapp angelobt. Auch ihm wünsche ich für seine Tätigkeit alles Gute und viel Erfolg.

Sehr geehrte Langenwangerinnen und Langenwanger, liebe Jugend, ich werde weiterhin bestrebt sein, mit meinem Team mit viel Einsatz und Freude die Wünsche und Anliegen unserer Bevölkerung ernst zu nehmen und umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister
Max Haberl.



Der Neubau des Seniorenwohnhauses am Rosenweg

MÜRZUFERREINIGUNG – „FRÜHJAHRSPUTZ“

Am Samstag, dem 05. April 2008 wurden wiederum die Mürzufer- und Nebenbächereinigung, sowie die Reinigung von Weganlagen und Straßen mit tatkräftiger Unterstützung von insgesamt 14 Langenwanger Vereinen durchgeführt. Seitens der Marktgemeinde Langenwang waren Gemeinderäte und Gemeindebedienstete dabei. Insgesamt haben 75 Helfer an der Aktion teilgenommen. Rund 100 Säcke an Müll konnten eingesammelt werden. Die diesjährige Aktion fand erstmalig auch im Rahmen des Aktionstages „Saubere Steiermark – Steirischer Frühjahrsputz“, veranstaltet vom Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 19D, statt. Nochmals vielen Dank an alle Helfer und Helferinnen.

Im Rahmen dieser Aktion wurde auch mit der Rekultivierung des Mürzufers begonnen. Diese Aktion wird auch vom Land Steiermark finanziell unterstützt. Zusammen mit den Firmen Czelec und Greiner wurden von der Freiwilligen Feuerwehr von der Johannesbrücke flussaufwärts das Totholz und überhängende Bäume entfernt. Diese Aktion wird im Herbst fortgesetzt.

Ablagerungen entlang der Mürz

Im Rahmen dieser Aktion wurde wiederum festgestellt, dass Abfall, vor allem entlang der Mürz, achtlos und widerrechtlich entsorgt wird. Sogar giftige Stoffe wie Nitroverdünnungen, Farben und Lacke wurden bei dieser Aktion eingesammelt. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass die Ablagerung von Abfall jeglicher Art (auch Grünschnitt, Asche, usw.) entlang der Mürz (und natürlich auch an anderen Stellen) strengstens verboten ist.

Seitens der Aufsichtsbehörde wurden bereits strengere Kontrollen angesagt. Wir ersuchen alle, im Interesse der Natur und unseres eigenen Lebensraumes, die Abfälle in den dafür vorgesehenen Einrichtungen (Müllcontainer, ASZ) zu entsorgen.



Sondermüll gehört im ASZ entsorgt und nicht auf Wegen



Die fleißigen HelferInnen im Altstoffsammelzentrum

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Öffnungszeiten:

jeden Freitag

von 06.00 bis 14.00 Uhr

An Feiertagen geschlossen

EISLAUFPLATZ

Entgegen allen Gerüchten wird auch im kommenden Winter der Eislaufplatz auf dem derzeitigen Standort auf der Festwiese beheimatet sein.

Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang bittet die Bevölkerung von Langenwang das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.

Impressum: Herausgeber Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Offsetdruck Ing. Harald Kurz, Bahnhofstraße 3, 8665 Langenwang
Fotos: Reithofer, Breitegger, Gemeinde, Polansky, Rinnhofer, Brenner

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters Seite 2

Gemeindeinformation Seite 3 - 5

Volksschule/Hauptschule Seite 6 - 7

Musikverein Seite 8 - 9

Feuerwehr Seite 10

Seitenblicke Seite 11

Vereine Seite 12 - 21

Gewerbe Seite 22 - 26

Gemeindematriken Seite 27

Veranstaltungskalender Seite 28

GEMEINDEFORST

Auch im Gemeindeforst Eschwald sind durch die Stürme Paula und Emma ca. 500 fm Schadholzmengen angefallen. Mit Ende April wurden diese Schäden zur Gänze aufgearbeitet, sodass eine wesentliche Vermehrung der Holzschädlinge aufgehalten werden konnte. Die Abfuhr wurde bis Ende Juni durchgeführt.

Die Gemeindebediensteten Stephan Bauer, Manuela Breitegger und Andreas Eder haben mit OAR Silvester Bauer, dem Forstbeauftragten der Gemeinde Langenwang, die im Vorjahr geschlägerten Waldflächen aufgeforstet. Diese Waldpflege ist für den Fortbestand des Forstes von großer Bedeutung.



Die Gemeindebediensteten im Eschwald

ERLEBNISLAUF

Am 17. Mai fand der 6. Erlebnislauf mit einem neuen Teilnehmerrekord statt. Bei besten Bedingungen war diese Veranstaltung ein besonderes Erlebnis. Verletzungsfrei und bestens gelaunt fand dieser Lauf mit einer Verlosung der Warenpreise einen gemütlichen Ausklang, zu dem auch viele Gäste gekommen waren. Ein herzliches Danke an alle Sponsoren.



Rege Teilnahme beim Hauptlauf

Erlebnislauf 2009 – 16. Mai

FEIER DER JUBILÄUMSPAARE IN DER PFARRE

Wie jedes Jahr lädt der Ausschuss Ehe und Familie der Pfarre Langenwang am Samstag nach Ostern die Ehepaare der Pfarre, die ein Jubiläum zu feiern haben zu einem Gottesdienst mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Die Einladung gilt für all jene Paare, die 25, 40, 50, 60 oder mehr Jahre ver-

heiratet sind. Zu dieser Feier konnten heuer gleich vier Paare, die 60 Jahre ihres Lebens gemeinsam verbracht haben, begrüßt werden. Die sehr rüstigen Jubelpaare genossen diese Feier und betonten auch, dass es ein großes Glück ist, sein Leben über so viele Jahre mit einem Menschen teilen zu dürfen, den man liebt.



hi.: Fam. Schwarz, Fam. Straßberger,
vo: Fam. Depner und Fam. Gastgeber mit
Pfarrer David Schwingenschuh

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren Herrn Friedrich Krumphals zum mit Auszeichnung bestandenen Diplomstudium der Werkstoffwissenschaft an der Montanuniversität Leoben.



EM-TEILNAHME

Der Langenwanger Nachwuchskicker Manuel Berger war sicher der einzige aus unserer Gemeinde, der bei der Fußball EM in das Ernst-Happel-Stadion einlief. Bei der Mc Donalds Faneskorte hatte er das Glück, mit Rene Aufhauser auf das Feld zu laufen.



NACHTBUS



Fahrkarten sind am Gemeindeamt in der Abteilung Abgabenverwaltung im 1. Stock erhältlich.

www.nachtbus.at

STROMBONUS

Bis längstens 11. Juli 2008 ist es noch möglich einen Antrag auf Strombonus am Gemeindeamt zu stellen. Personen, die eine Wohnbeihilfe beziehen bzw. einen Heizkostenzuschuss erhalten haben, brauchen keinen Antrag stellen. Die Höhe des Zuschusses beträgt € 70,00. Es wird das Haushaltseinkommen aller gemeldeten Personen herangezogen. Für 1-Personen-Haushalte € 1200,- und Mehrpersonen-Haushalte € 2000,-.

REISEPASS UND STAATSBÜRGERSCHAFTSNACHWEIS

Die Ausstellung eines Kinderpasses, Eintragung des Kindes in den Reisepass der Eltern oder Personalausweis ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes gebührenfrei. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.

Informationen: www.help.gv.at

HÄUSERFÄRBELUNG

Zur Verschönerung der Eigenheime wird eine Gemeindeförderung der durchgeführten Häuserfärbelung gewährt. Mit gleichem Antrag wird eine Landesförderung durch das Gemeindeamt beantragt.

Zuschuss: 25% der Gesamtkosten, Höchstbetrag € 727,-

Ansprechperson:
Frau Breitegger – unter: 6155-24

FAHRRADVERLEIH

Hochwertige TREK MOUNTAIN-BIKES können bei der Familie Leni Hogendoorn und Helmut Schitter, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, Tel. 03854/2950 ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt € 5,00 für den halben Tag und € 9,00 für den ganzen Tag. Preise für

Gruppenermäßigungen und für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen Helme und Routenkarten kostenlos zur Verfügung. Information und Bestellung:

Europa – Camping Langenwang,
Tel. 03854 / 2950



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Kostenlose Solarberatung
in Langenwang im Gasthof
Schlamp



jeden ersten Mittwoch im Monat, ab
19.00 Uhr

Solarberatungstermine 2008

2. Juli 2008
6. August 2008
3. September 2008
1. Oktober 2008

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612

SPRECHTAG

Bürgermeister Max Haberl

Montag, 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag, 10.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03854/6155-11
Handy: 0664/39 23 180

INFORMATION

SPRECHTAG

Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag: 8.00 – 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse
8680 Mürzzuschlag
Sparkassenplatz 3
INFO: www.pensionsversicherung.at

INFORMATION

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF	112
(In- und Ausland)	
Vergiftungszent. 01/4064343	
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123



BEWEGUNGSTREFF

Jeden Mittwoch, 19.00 Uhr,
Clubhaus Buffet Heidi, Festwiese

KINDERGARTEN BESUCHT DIE BÜCHEREI

„Kinder hören gerne zu, wenn aus den Büchern vorgelesen wird“, deshalb besuchten die Kinder des Kindergartens mit ihren Pädagoginnen die Bücherei der Gemeinde. Die Begeisterung konnte man in den Kinderaugen sehen.

Kommen auch Sie in die Bücherei:

Öffnungszeiten
Montag und Donnerstag
16.00 bis 18.00 Uhr



Die Kinder in der Bücherei

VOLKSSCHULE - GESUNDE SCHULE

Seit einigen Jahren haben Gesundheitsthemen eine besondere Bedeutung im Schulleben. Sportliche Betätigung, gesunde Ernährung, aber auch der Umgang miteinander sind wichtige Faktoren, die ein gesundes Schulleben ausmachen. Aus diesem Grund haben sich alle Klassen der Volksschule Langenwang am Bezirksprojekt „Gesunde Schule“ beteiligt. Am Donnerstag, dem 15. Mai 2008, konnten die Kinder der beiden ersten Klassen auf der Tennisanlage in Langenwang eine Schnupperstunde absolvieren. Unter Anleitung eines Tennislehrers sammelten die Schüler erste Erfahrungen in dieser Sportart. Die Kinder waren mit Eifer und Spaß bei der Sache. Bei einem kindgerecht gestalteten Wettbewerb gingen einige talentierte Sieger hervor. Anschließend wurde für Juni ein Kindertenniskurs angeboten, den erfreulicherweise 10 Schülerinnen und Schüler besuchen. Es ist zu begrüßen, dass Kinder sportlich gefördert werden und solche Angebote gerne annehmen. Vielen Dank dem Tennisteam. Im Rahmen eines Gesundheits-

projektes besuchten die Kinder der 2.a und 2.b die Bäckerei Köck in Mürzzuschlag. Den Kindern wurde die Herstellung von Brot und Gebäck durch Herrn Köck ausführlich erläutert. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den großen Maschinen. Nach der interessanten Führung bekam jedes Kind noch eine köstliche Jause mit. Mit Begeisterung wurden gesunde und köstliche Aufstriche von den Schüle-



Die SchülerInnen beim Zubereiten der Aufstriche

rinnen und Schülern der vierten Klassen zubereitet und danach mit selbst gebackenen Vollkornweckerln der zweiten Klassen verkostet. Die Kinder der beiden vierten Klassen fertigten auch Kochbücher an, die in der Ausstellung „Gesunde Schule“ im Siglhof zu sehen waren. Einen sehr interessanten Tag erlebten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen in Stanz. Die Sicherung des Schulweges und die Durchführung der Radfahrprüfung sind nur zwei wichtige Aufgabenbereiche der Polizei. Viel Wissenswertes über die

anderen Tätigkeiten dieser Einsatzorganisation wurde den Kindern am Aktionstag in Form eines Stationenbetriebes nahe gebracht. Als Höhepunkt landete der Polizeihubschrauber auf



Ein interessanter Tag für die SchülerInnen

dem Sportplatz. Danach führten noch die Polizeihunde ihr erstaunliches Können vor. Die Volksschule Langenwang nahm traditioneller Weise am Zeichen- und Malwettbewerb teil. Frau Eicher und Fau. Wurzenberger überreichten die Preise und die Urkunden, unter tosendem Applaus ihrer Mitschüler, an die drei Erstplatzierten jeder Klasse. Abschließend bedankte sich Dir. OSR Ehrenfried Schweighofer bei den Vertretern der Raiffeisenbank für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung verschiedener Aktivitäten der Volksschule Langenwang.



Die Kinder auf der Tennisanlage des Turnvereines



Die Volksschulkinder mit den Urkunden

ZEICHEN & MALWETTBEWERB

Der diesjährige Zeichen- und Malwettbewerb stand unter dem Motto „Miteinander ohne Grenzen – Sport verbindet.“ Die Zeichnungen wurden von einer unabhängigen Jury bewertet und am 19. Mai im Rahmen einer Siegerehrung prämiert. In der Hauptschule Langenwang nahmen die 1. und 2. Klassen, sowie die 4B Klasse am Wettbewerb teil.

Ergebnis:

1A: 1. Platz Rebeca Benea, 2. Platz Melissa Duca, 3. Platz Kevin Tesch

1B: 1. Platz Anna Eder, 2. Platz Christof Wurzenberger, 3. Platz Ralph Klupatschek

2A: 1. Platz Lukas Gensthaler, 2. Platz Claudia Geineder, 3. Platz Johanna Paar

2B: 1. Platz Sandra Gastgeber, 2. Platz Nina Hofegger, 3. Platz Christina Rinnhofer

4B: 1. Platz Verena Peuker und Anja Freiburger, 2. Platz Lukas Lammer und Hannes Schöggel, 3. Platz Melanie Wurzenberger und Karin Höllerbauer



Die SchülerInnen mit den Gratulanten

Erstmalige Auszeichnung „**Gesunde Schule**“ durch das Land Steiermark. Kinder haben ein Recht auf Gesundheit, deshalb wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirksschulrat Mürzzuschlag im Siglhof unserer Marktgemeinde die Ausstellung „Gesunde Schule“ veranstaltet. 17 Schulen unseres Bezirkes nahmen daran teil. Organisiert wurde dieses Projekt durch EH-Lehrerinnen unter der Führung von Frau Barbara

Gruber. Dieses wichtige Projekt und das SPEED- Projekt der 2. Klassen der Hauptschule unter der Leitung von Frau Gerlinde Hiller waren der Ausgangspunkt, zum ersten Mal das Zertifikat „Gesunde Schule“ zu erhalten.



HS-Dir. Max Haberl übernimmt das Zertifikat

Känguru der Mathematik

Der europaweite Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ war auch in diesem Schuljahr wiederum für ein Thema, das Können der SchülerInnen zu präsentieren. Die Durchführung des Tests, die Auswertung und Preise für die Klassensieger wurden von den Organisatoren HOL Manfred Polansky und den Mathematiklehrerinnen organisiert.



Die Schulstufensieger mit Manfred Polansky und HS-Dir. Max Haberl

Steirischer Girl's Day in Kapfenberg. 10 Mädchen der Hauptschule nahmen an diesem Projekt teil. Die Berufswahl ist ein wichtiger Punkt für junge Menschen und die Information über verschiedene Tätigkeitsbereiche ist eine Weichenstellung für das weitere Leben. Frau Michaela Geisler betreute

die Schülerinnen in Kapfenberg.

Steirischer Landessporttag in Graz.

Die Skitrainer Markus Rossegger und Karin Korak und einige Skirennläufer



Die Vertreter der HS Langenwang vor dem Stand in Graz

ferInnen präsentierten beim Landessporttag in Graz unsere Neigungsgruppe Skirennlauf. Tausende Besucher wurden über unser System informiert, dankenswerter Weise unterstützt vom Skibezirk V mit Obmann Albert Winkler und dem WSV Langenwang mit Obmann Gerhard Fladenhofer.

Schulbesuch in Pilsen.

14 SchülerInnen besuchten im heurigen Jahr eine Woche das Gymnasium Pilsen, um das Schulsystem im EU-Nachbarland kennenzulernen. Auch

die Stadt Pilsen und die Umgebung waren Reiseziele der Veranstaltung. HOL Christine Schnittler und Herr Wolfgang Schnittler organisierten wiederum diese Partnerschaft mit SchülerInnen.

Teilnahme an der Mountainbike – Landesmeisterschaft.

HL Birgit Franek und Skitrainer Markus Rossegger organisierten die Teilnahme an der heurigen Veranstaltung in Graz. Skirennläufer und aktive Sportler unserer Hauptschule erreichten hervorragende Plätze und wurden Gesamtsieger.

130 JAHRE MUSIKVEREIN LANGENWANG

Das Jubiläumsjahr des Musikvereines Langenwang wurde mit dem traditionellen Frühjahrskonzert eröffnet und es war wieder ein großer Erfolg. Rund 650 Besucher kamen zu den beiden Aufführungen und waren von den musikalischen Leistungen des Blasorchesters und der Flamencogruppe begeistert. Bei diesem Konzert wurde dem Verein eine wertvolle Bassklarinette überreicht und an dieser Stelle sei der Raiffeisenbank, den Firmen Transporte Rinnhofer und Teerag-Asdag, sowie der Andreas Apotheke und der Marktgemeinde Langenwang für die Finanzierung dieses Instrumentes der Dank ausgesprochen.

Bei einem **Konzertwertungsspiel** in Fehring erreichte das Orchester unter Kpm. Richard Schmid einen sehr guten Erfolg in der dritthöchsten Stufe. Diese und auch zurückliegende Leistungen, die das hohe Niveau des Musikvereines Langenwang dokumentieren, führten dazu, dass dem Orchester von LH Franz Voves und LHStv. Hermann Schützenhöfer der **Robert Stolz**



Die Vertreter des Musikvereines mit Bgm. Max Haberl und LH-Stellv. Hermann Schützenhöfer

Preis im Mai in der Grazer Universität verliehen wurde. Nach dem Steirischen Panther ist dies eine weitere Auszeichnung durch das Land Steiermark, die von Kpm. Richard Schmid, Stabführer Andreas Geineder und Obmann Mag. Gernot Majeron mit großer Freude stellvertretend für alle Musikerinnen und Musiker übernommen wurde. Die ständige Weiterbildung

des Orchesters und die konsequente Arbeit des Kapellmeisters wurden damit gewürdigt. Im Frühjahr leitete Kpm. Richard Schmid wieder einen Lehrgang für das **Jungmusikerleistungsabzeichen** mit 35 Teilnehmern und 20 junge MusikerInnen absolvierten die Prüfungen bereits erfolgreich. Für die gute Zusammenarbeit bei diesen Lehrgängen sei Herrn Volksschuldirektor Ehrenfried Schweighofer und Herrn Schulwart Johann Kühberger recht herzlich gedankt. Der Zustrom der Jugend ist erfreulich groß, jedoch sind damit auch organisatorische und finanzielle Schwierigkeiten verbunden, weil das Musikerheim an den Grenzen seiner Kapazität angelangt ist und die Anschaffung von Instrumenten und Uniformen sehr teuer ist.

Jubiläumsfest 130 Jahre Musikverein Langenwang



Der Musikverein beim Festakt 25 Jahre Partnerschaft Nittendorf

Nach langer Vorbereitung, Planung und Organisation war es endlich soweit: ganz Langenwang feierte bei herrlichem Frühsommerwetter mit dem Musikverein ein großes Fest. 20 Musikkapellen mit rund 800 Musikerinnen und Musikern waren als musikalische Gratulanten gekommen. Bei einem **Marschwertungsspiel** am neu gestalteten Sportplatz nahmen sieben Kapellen teil, darunter auch unser

Musikverein, der einen sehr guten Erfolg in der Wertungsstufe D erreichte. Beim großen Festzug säumten zahlreiche Besucher die Wiener Straße und spendeten den Musikkapellen viel Beifall. Beim anschließenden **Festakt am Hauptschulplatz** musizierten alle 800 Musiker. Dirigiert von Bezirkskapellmeister Zangl, Militärkapellmeister Lackner und Kapellmeister Schmid erhob sich eine Klangwolke über Langenwang. In Ihren Festreden würdigten LAbg. Josef Straßberger, LAbg. Markus Zelisko und Bürgermeister Max Haberl die verbindende und wichtige Funktion der Musikvereine im Zusammenleben der Menschen und im besonderen die erfolgreiche Arbeit des Musikvereines Langenwang als kulturelle und soziale Komponente der Marktgemeinde. Bezirksobmann Buchsbaum erwähnte, dass vor zwanzig Jahren noch 580 Musiker im Bezirk Mürzzuschlag gemeldet waren, wogegen es heute 880 Musiker



Die Standerlpartie mit Leitenbauer Sepp und Heidelbauer Benno

Perjen und löste mit ihrem mitreißenden Programm regelrechte Begeisterungstürme beim Publikum aus. Das Volkshaus wurde für diese Großveranstaltungen auch mit allen Außenanlagen genutzt und die gute Stimmung mit vier „Bratlerpartien“ ließ den Abend zu einem Sommerfest werden.

Der Sonntag begann mit einem Weckruf der Stadtkapelle Landeck-Perjen und anschließend zelebrierte Pfarrer Mag. David Schwingenschuh eine **Festmesse** vor dem Volkshaus.

In seiner Festrede dankte Obmann Mag. Gernot Majeron allen Kapellmeistern des Musikvereines Langenwang, stellvertretend für alle Musikerinnen

Organisationsleitung von Sepp Leitensbauer großartige ehrenamtliche Arbeit leisteten, sei herzlichst gedankt, allen Sponsoren und Gönnern und schließlich allen 80 aktiven Musikerinnen und Musikern, unter Obmann Gernot

Majeron, ObmStv. Johann Korak und Kapellmeister Richard Schmid, die mit ihrem Zusammenhalten und Fleiß noch viele erfolgreiche Jahre des Musikvereines Langenwang garantieren.



Pfarrer Mag. David Schwingenschuh zelebriert die Festmesse

und Musiker, die die 130-jährige Geschichte des Vereines prägten und die Grundlagen für die heutigen Erfolge bildeten.

Mit einem **Frühschoppen**, der bis in die Nachmittagsstunden dauerte, ging dieses schöne Fest zu Ende, das nur schöne Erinnerungen hinterlässt. Nur durch die hervorragende Zusammenarbeit vieler war es möglich, dieses denkwürdige Jubiläum zu feiern und deshalb sei allen gedankt die mithalfen: dem ATUS Langenwang unter Obmann Ewald Knöbelreiter, der die schöne Sportanlage zu Verfügung stellte; der Freiwilligen Feuerwehr Langenwang unter Kommandant Gerhard Asinger, die für einen reibungslosen Ablauf des Festzuges und die Betreuung der zahllosen Besucher sorgte. Allen rund 140 Mitarbeitern und Helfern, die unter der perfekten



Die „**Langenwanger Blos**“ wird wiederum vom 01. bis 03. August 2008 beim Villacher Kirtag auftreten und für Stimmung mit echter steirischer Musik sorgen. Weiters wurde diese beliebte Musikgruppe nochmals eingeladen

beim „Aufsteirern“ am 14. September 2008 in Graz musikalische Grüße aus Langenwang zu überbringen. Für Auskünfte und Informationen steht Kpm. Richard Schmid unter Tel.: 0664/4929522 gerne zur Verfügung.



WEHRVERSAMMLUNG

Am 29. März 2008 wurde die Wehrversammlung der FF Langenwang im Rüsthaus durchgeführt. Zahlreiche Ehrengäste konnten durch den Bericht des Kommandanten und der Beauftragten feststellen, dass die Feuerwehrtätigkeit von Einsätzen bis hin zum gemütlichen Schnapsturnier verschiedene Facetten aufweist. Über 2000 Mannstunden wurden im letzten Jahr für Einsätze aufgezeichnet, über 3000 Mannstunden zusätzlich für Veranstaltungen, knapp 300 Mannstunden für die Weiter- und Fortbildung und ca. 1500 Mannstunden für Verwaltungstätigkeiten. Ab Vollendung

des 16. Lebensjahres treten die Jungfeuerwehrmänner Patrik Gastgeber, Florian Ellmaier, Stefan Steiner, Florian Schweighofer, Christian Schöggel und Mario Grill in den Aktivstand. Geehrt wurden Hans-Peter Huber für 10 Jahre, Franz Ganster jun. für 20 Jahre, Albert Doppelhofer und Johann Lechner für 25 Jahre, Robert Rinnhofer und Josef Schwind für 30 Jahre, Josef Kohlhofer für 35 Jahre, Reinhold Murnberger und Franz Rinnerhofer für 40 Jahre, Bruno Rinnhofer für 60 Jahre und Rudolf Hainz für 65 Jahre freiwillige Bereitschaft für die

Feuerwehr zur Verfügung zu stehen. Mit Gemütlichkeit konnte der feierliche Abend zu Ende gehen.



Vizebgm. Rudolf Hofbauer und Vizebgm. Heinz Gruber gratulieren den Jubilaren für deren 60jährige freiwillige Bereitschaft

WERDE MITGLIED BEI DER FEUERWEHR

Liebe LangenwangerInnen, liebe Jugend! Die Freiwillige Feuerwehr Langenwang steht im aktiven Feuerwehrdienst freiwillig, ehrenamtlich und unentgeltlich zum Schutz von Hab, Gut und Leben rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr bereit. Ich möchte ersuchen, aktives Mitglied zu werden oder durch ihre passive Unterstützung, die aktiven Kameradinnen und Kameraden durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. Denken Sie daran, auch bei ihnen kann ein unvorhergesehenes Unglück eintreten und sie werden dankbar

sein, Unterstützung von der Freiwilligen Feuerwehr zu erhalten. An dieser Stelle darf ich mich bei allen aktiven Feuerwehrkameraden und -kameradinnen für den selbstlosen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung bedanken.

Als Ansprechpersonen stehen zur Verfügung:

Kommandant Ing. Gerhard Asinger, 0676/89 55 56 50

Kommandantstellv. Helmut Pretterhofer, 0664/22 40 065

Jugendbeauftragter Jürgen Doppelhofer, 0664/91 26 051

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Ihr Bürgermeister Max Haberl



Die Jugend mit den Jugendbetreuern

ÜBUNGEN

Laufend werden, um für einen Einsatz gerüstet zu sein, Übungen abgehalten. Bei der am 21. Juni am Bauhofgelände der Gemeinde Langenwang stattgefundenen Übung wurde mit dem Hebekissen, Schere & Spreitzer gearbeitet. Als Abschluss der Übung wurde eine Brandbekämpfung mittels Schaumlöscher durchgeführt. Die Kameraden und Kameradinnen sind stets bestrebt durch deren freiwilligen Einsatz an Lehrgängen in der Feuer-

wehr- und Zivilschutzschule teilzunehmen um im Ernstfall rasch Hilfe leisten zu können.

HERBSTMARKT & RIESENWUZZLER-TURNIER

Samstag, 27. September
FF Langenwang





„Z'sammsitzen, gemeinsam etwas unternehmen und vor allem den Gedankenaustausch pflegen“, ist das Motto der **Turnierrunde Mitterberg**. Zuletzt wurde der „Club“ beim Oldie Abend im Dorfwirtshaus Petry gesichtet.



Unterhaltsam war der **Seniorennachmittag** im Volkshaus. Dabei wird die „ältere Generation“ von den Gemeinderäten mit Speis und Trank verwöhnt. Die musikalischen Leckerbissen kamen diesmal von den „Sulmtaler Dimdln“ mit ihrem Herrn Karl, der mit seinen G'schichtln die Besucher bestens unterhielt.



In Innsbruck fand der **österreichische Städtetag** statt. Da auch unsere Gemeinde Mitglied des Städtebundes ist, waren Bgm. Max Haberl (li.) und Vzbgm. Rudolf Hofbauer (re.) vor Ort. Im Bild mit Wiens Bürgermeister und Städtebund-Präsident Dr. Michael Häupl auf dem Programm.



20 Musikkapellen (800 Musiker) waren beim **Bezirksmusikertreffen**. Bgm. Max Haberl, Bezirksobmann Peter Buchsbaum, Bezirkskapellmeister Mag. Rudolf Zangl, Militärkapellmeister Major Dr. Hannes Lackner, LAbg. Markus Zelisko und LAbg. Josef Straßberger (v.li.) waren begeistert.



„Unser Essen fällt nicht vom Himmel“ war der Titel einer Podiumsdiskussion im Volkshaus Langenwang. Bauernbundpräsident NRAbg. Fritz Grillitsch, BB-Bezirksobmann Kammerobmann Fritz Reisinger, Vertreter der Nahrungsmittelketten und Bäuerinnen, die ihre Arbeit und ihren Betrieb vorstellten, kamen zu Wort.



Mit dem Titel „Zsamm singen“ konnten sich die Krieglacher heuer wieder für die Ausscheidung zum Grand Prix der Volksmusik in Wien qualifizieren, verpassten jedoch knapp das Finale im Herbst in Zürich. Die Krieglacher mit Fanklub-Obmann GK Franz Reithofer (li.) und dem Sieger der Vorausscheidung Udo Wenders.

UNSER ESSEN FÄLLT NICHT VOM HIMMEL

Am Dienstag, 29. April 2008 konnte Bezirksbäuerin Josefine Illmaier über 200 interessierte Besucher im Volkshaus Langenwang begrüßen. Am Podium vier Bäuerinnen aus dem Bezirk, Vertreter von Verarbeitungsbetrieben und Handel, Landwirtschaftskammer. Es zeigt sich, dass immer mehr KonsumentInnen wachsendes Interesse in Richtung Transparenz, Vertrauen und Sicherheit entwickeln. Viele Menschen fühlen sich von der neuen Lebensmittelvielfalt überfordert und Werte wie Vertrauen und Sicherheit gewinnen immer mehr an Bedeutung. Hier liegt ein großes Potential für regionale Produkte und Spezialitäten. Dass diese Qualität nicht nur auf Grund der gestiegenen Produktionskosten, sondern vor allem wegen der in Österreich sehr

hohen Umwelt- und Tierschutzmaßnahmen auch ihren Preis haben muss, steht bei der Mehrheit der Bevölkerung außer Streit, so Kammerobmann Fritz Reisinger. Das Angebot in den Märkten hängt sehr stark vom Kaufverhalten der Konsumenten ab. Beim Lebensmitteleinkauf kommt der Herkunft, der Qualität und vor allem der Frische der Lebensmittel eine wachsende Bedeutung zu (AMA Motivanalyse 2007). Vor allem die Bäuerinnen sind hier sehr bemüht, auch in ihren vielfältigen Veranstaltungen die Kunden mit ihren besonderen und auch traditionellen Speisen von der Qualität zu überzeugen. Beim köstlichen Buffet mit heimischen Spezialitäten, von den Bäuerinnen gerichtet, wurde noch ausgiebig zum Thema diskutiert. Die

Woche der Landwirtschaft ist eine besondere Möglichkeit, intensiv mit den Konsumenten Kontakt aufzunehmen und auf die Leistung unserer Bauern und der hohen Qualität unserer Lebensmittel aufmerksam zu machen. Lebensmittel sind Mittel zum Leben, sie müssen uns viel wert sein.



Die Bäuerinnen vor dem köstlich zubereiteten Buffet

LEBENSMITTEL FALLEN NICHT VOM HIMMEL!

Kommentar von Gerlinde Hirschegger

Da gesunde Ernährung für mich ein wichtiges Thema ist, besuchte ich diese Podiumsdiskussion im Volkshaus Langenwang. Sehr beeindruckend waren für mich die Vorstellung der einzelnen landwirtschaftlichen Betriebe und die Ausbildung der Bäuerinnen, wie spezialisiert sich die „Betriebe“ haben und mit wie viel Freude diese Bäuerinnen auch Unternehmerinnen sind. Ich konnte mich von der Vielfalt der Produkte und der guten

qualitativen Verarbeitung überzeugen. Im Anschluss wurden die hervorragenden Produkte verkostet. Ich finde man sollte viel mehr Nahrungsmittel aus unserer Region konsumieren. Erstens sind sie frischer, bekömmlicher und müssen nicht für einen langen Transport haltbar gemacht werden. Außerdem fördert man dadurch Arbeitsplätze in der Region. Denn was wäre unsere schöne Heimat ohne den Bauernstand. Wer würde unsere schönen Wälder und Almen bewirtschaften und pflanzen. Doch

was nützt das beste Produkt, wenn es nicht von uns gekauft wird. Leider waren unter den zahlreichen Gästen sehr wenig Konsumenten. Ich hoffe aber, dass dies nicht die einzige Veranstaltung war, dass sich noch viele weitere Betriebe vorstellen, dadurch noch mehr Leute ansprechen können und somit einen wichtigen Beitrag zur gesunden Ernährung leisten. Unserem Auto geben wir hochwertigen Treibstoff – unserem Körper sollten wir das auch zugestehen. Wir haben ja nur eine Gesundheit!

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND

Die Bez. Gruppe Mürzzuschlag des Österr. Zivil-Invalidenverbandes (ÖZIV) veranstaltete wie jedes Jahr auch heuer wieder ein Bezirkspreisschnapsen auf dem Niederalpl beim GH „Ploedererhof“. Bei 24 Teilnehmern konnte die Obfrau auch 6 Mitglieder von der Bez. Gruppe Bruck und 3 Gäste von

der Bez. Knittelfeld begrüßen. Weiters wurde am 17. Mai 2008 eine Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes im GH Schlamp durchgeführt. Als Ehrengäste konnte die Obfrau den Bürgermeister von Langenwang Herrn OSR Dir. Max Haberl und Herrn Vizepräsident Dir. Hans Brence von der

Landesgruppe Steiermark des Österr. Zivil-Invalidenverbandes begrüßen. Anschließend gab es für unsere Mitglieder eine kleine Muttertagsfeier mit Kaffee und Torte und einem kleinen Präsent, liebevoll genährt von unserem Vorstandsmitglied Frau Rosi Putz. Wir bedanken uns sehr herzlich dafür.



Frisch und munter starten wir voller Tatendrang ins neue Jahr. Der März war geprägt von der Gründonnerstags- und Ostersonntagsmesse, die von den Leuten stets gerne angenommen wird. Ein absoluter Höhepunkt war das große Festkonzert im April. Mitgestaltet von dem Organisten Bernhard Hirzberger, und den Solisten Emöke Györe, Gergely Maliusz und vielen mehr. Durch das Programm führte Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh. Für

13. Juli 2008 wird der Chor von Dr. Boguslav Swiderski für die Umrahmung einer Sonntagsmesse eingeladen. Am gleichen Wochenende finden auch die "Styriarte" mit dem berühmten Herrn Prof. Nikolaus Harnoncourt statt.

Die schon langjährige Veranstaltung "Kunst in Langenwang" wird heuer erstmalig neue Formen annehmen. Weiters ist erneut eine Degustation geplant, die kulinarischen Gaumen und feinen Geschmack anregen soll.



Der St. Andreas Chor vor dem Altar in der Pfarrkirche Langenwang

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER

So wie im vergangenen Jahr, wurde auch 2008, rechtzeitig vor Ostern, ein **Palmbuschenbinden für Kinder** durchgeführt. Dazu wurde das Gewölbe im Siglhof kurzerhand zur Bastelstube umgestaltet, wo neben den Palmbuschen auch Ratschen gebaut und Osterhasen aus Holz bemalt wurden. Mit großer Geschicklichkeit und regem Interesse entstanden einige Kunstwerke, die natürlich mit nach Hause genommen wurden.

Auch der **Ostertanz**, der seit einiger Zeit wieder mit einer Polonaise eröffnet wurde, ist mit unseren Musikgruppen Oberkainerpower, Razorbacks und Hellfried, aber auch wegen den tanzfreudigen Besuchern ein schöner, erfolgreicher Ballabend geworden.

Am 23. Mai feierte der Verband der Mürztaler Trachtenvereine sein **60jähriges Bestehen** mit einem Festakt in Langenwang. Neben der Vorstellung der neuen Chronik und der Ehrung verdienter Mitglieder wurde



Die Verbandstanzgruppe vor dem Auftritt in Krk

auch die Tanzgruppe des Verbandes, wo derzeit zwei Paare der Walberger mitwirken, zum **Alpen- Adria Folklorefestival** vom 30. Mai bis 1. Juni auf der Insel Krk in Kroatien, als Vertreter Österreichs, verabschiedet.

Veranstaltungshinweis:

Internationales Folklorefest im Mürztal, mit Veranstaltungen von Mürzzuschlag bis Kapfenberg, **10. bis 13. Juli 2008**

HAUSHILFE LANGENWANG – HILFE FÜR JEDEN

Hilfe in Haushalt und Garten notwendig? Bei Erledigungen von Einkäufen suchen Sie Unterstützung? Sie benötigen eine stundenweise Betreuung von Familienangehörigen? Dann wenden sie sich an die Haushilfe. Der Verein steht als Vermittler zwischen Menschen; die Hilfe

brauchen und Menschen, die ihre Dienste anbieten wollen. Für Informationen steht ihnen die Obfrau Maria Ziegerhofer unter 0664/73 84 09 11 zur Verfügung.

Der Verein Haushilfe Langenwang ersetzt keinesfalls eine bereits be-



währte regelmäßige Kinderbetreuung bzw. Kranken- und Altenbetreuung oder Heimhilfe.

LANDJUGEND LANGENWANG

Wie jedes Jahr ging auch heuer wieder der Pfingsttanz der Landjugend Langenwang am 11. Mai im Volkshaus von statten. Seit langem wurde heuer wieder für eine Polonaise geprobt, und diese fand großen Anklang als es hieß „auftanzt wird“!! Auch die Mitternachtseinlage wurde beibehalten, mit einem Besuch beim „Schnorcher Sepp“. Für beste musikalische Stimmung sorgten die Alpen Stones und viele Besucher haben bis in die frühen Morgenstunden das Tanzbein geschwungen. Schon wie im Vorjahr wurde auch heuer wieder eine Weinbar mit erlesenen Weinen eingerichtet, wo es sich der Eine oder Andere



Die aktive Landjugend Langenwang

Maibaumumschneiden am 5. Juli 2008 bei der LJ-Hütte

gemütlich gemacht hat. Natürlich war auch in der Disco für Spitzenstimmung

gesorgt, denn Razorback heizte Jung und Alt richtig ein.

PFADFINDERGRUPPE LANGENWANG

www.pfadfinder-langenwang.at

Spiel, Abenteuer, Erlebnis, Soziales, Kameradschaft - viel wurde im Frühjahr unternommen. Tauchschnupperkurs mit Sauerstoffflaschen / Besuch des Institutes für Anatomie bei Univ. Prof. Dr. Friedrich Anderhuber / über 20 PfadfinderInnen und der Pfadfinderbus waren im Einsatz bei der Aktion saubere Gemeinde / die Wichtel starteten beim Erlebnislager / Pfingstlager der Explorer im Traibachtal / Späherpfadfinder am Helmut Horten Heim in der Raxen / Teilnahme an der Fronleichnamsprozession / Raxlager der Wölflinge / Arbeitseinsatz der Späherpfadfinder mit dem Burgverein bei der Ruine Hohenwang, uvm.

Sommer, Sonne, Abenteuer – auch heuer sind die Langenwanger PfadfinderInnen auf großer Fahrt! Die Wölflinge und Wichtel, Buben und Mädchen von 6 – 11 Jahren, sind heuer in Windischgarsten 14 Tage zu Gast. Die

PfadfinderInnen ab 11 Jahren – Späher, Guides, Caravelles, Explorer, Rover und Ranger schlagen heuer die Zelte bei den Wikingern in Norwegen auf, in Sandbekken nahe Haugesund im so genannten Fjordland.



ÖTB Langenwang – Sektion Tennis

Platzwart für Saison 2009
(ca. April – Oktober) gesucht!

Tätigkeit und Bezahlung
nach Vereinbarung. Anfragen
an: Gernot Bauer Tel.:
0664/1118766 oder Stephan
Bauer Tel.: 0664/5498253

Tennis-Kurse des ÖTB- Langenwang

für Erwachsene, Jugendliche
und Kinder
Kursbeginn ist am 4. August 08,
Kursumfang: 10 Stunden
Aufteilung in Kleingruppen
Ausrüstung: Tennisschläger
und Sportbekleidung,

Ort: Tennisplätze des ÖTB
Informationen und Kosten
des Tenniskurses erhalten sie
beim Kursleiter Herrn Georg
Pfusterschmied unter der
Telefonnummer 0664/1562377
Auf dein Kommen freuen sich
der ÖTB-Langenwang und
Georg!

KAMERADSCHAFTSBUND

Am 7. Mai konnte der ÖKB mit der Pfarre ein besonderes Fest feiern: Vor 60 Jahren wurde die Theresienkapelle neu geweiht, nachdem diese während des Krieges sehr herabgekommen war und als Schuppen genutzt wurde. Viele kennen sie, wie sie am Hasenfeld steht und zu den markanten Eindrücken Langenwangs gehört, gleich ob man auf der Schnellstraße fährt oder gemütlich vorbeispaziert. Die Geschichte hinter der Wiedereinweihung ist nicht so bekannt: In den letzten Kriegstagen wurden ältere Männer zum sogenannten „Volkssturm“ verpflichtet -

schlecht ausgerüstet und in verzweifelter Lage sollten sie sich den sowjetischen Truppen entgegenstellen. Da wurde ein Gelöbnis ausgesprochen: Wenn alle gesund nach Hause kommen, wird die Theresienkapelle wiederhergestellt. Das Wunder geschah - alle überlebten und das



Eine hl. Messe wurde vor der Theresienkapelle zelebriert

Gelöbnis wurde eingehalten. 60 Jahre später konnte zur Erinnerung daran eine Hl. Messe gefeiert werden, welche vom Musikverein begleitet und

von einer beachtlichen Schar besucht wurde. Bei einem gemütlichen Beisammensein klang der denkwürdige Abend aus.

BIENZUCHTVEREIN

Trotz des etwas schlechteren Bienenwetters im Frühjahr, konnte großteils wieder eine gute Blütenhonigernte gewonnen werden. Die erste Schleudung in diesem Jahr sollte jetzt schon in Gläsern abgefüllt sein und auf den Verzehr warten. Da der Blütenhonig einen höheren Fruchtzuckeranteil als der Waldhonig hat, kandiert er deshalb relativ rasch im Glas. Deshalb wird er von den Imkern gerne als Cremehonig vermarktet, denn als solcher bleibt er streichfähig und ist als Brotaufstrich ideal. Zum Thema Feuerbrand kann gesagt werden, dass wir uns im Müritzal in einem Streuobstgebiet befinden und bei uns kein Antibiotikum als Bekämpfungsmittel gegen den Feuerbrand erlaubt ist. Gott sei Dank war das Wetter im Frühjahr auch für den

Feuerbrand nicht günstig, so dass unser Gebiet, aber auch die Obstbauern der übrigen Steiermark, die von ihrer Ernte leben müssen, großteils verschont geblieben sind. Grundsätzlich wurde von den Behörden Vorsorge getroffen, dass nirgends ein eventuell belasteter Honig in Verkehr gelangen darf. Am 19. April fuhren die Bienen-

züchterInnen und UnterstützerInnen, wie jedes Jahr nach Kärnten zur Firma Kassl, um das Altwachs umzutauschen und um neue Betriebsmittel einzukaufen. Die Firma Kassl sorgte für Speis und Trank. Nachmittags wurde das Vivarium in Mariahof besichtigt und in einem Gasthof fand der Tag seinen gemütlichen Ausklang.



Die Mitglieder und Unterstützer des Bienenzuchtvereins beim Ausflug in Kärnten



Am 17. 5. 2008 fand auf der NaturfreundeHütte Hauereck eine Feuerwehrrübung der Feuerwehren Langenwang, Krieglach und St. Kathrein/Hauenstein statt. Nachgestellt wurde ein Brand in der Hütte und die Bergung von zwei verletzten Personen aus der

Hütte. Trotz schwieriger Umstände aufgrund der nicht vorhandenen Wasserversorgung vor Ort konnte die Situation schnell in den Griff gebracht werden. Die Löschwasserversorgung übernahmen Tanklöschfahrzeuge und es wurde auch auf die Wasserversorgung durch den Traibach (nähe Wienerhütte) zugegriffen. Es herrschte

eine sehr gute Zusammenarbeit zwischen den drei Feuerwehren, welche mit insgesamt ca. 50 Mann und 8 Autos bei der Übung teilnahmen.

Wildwasserraffing im Naturfreundezentrum Wildalpen am 19. Juli 2008, Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl, Information und Anmeldung unter 0660/8130726 (Fr. Simone Hainz)

NATURSCHUTZBUND

Viele interessierte Besucher - unter anderem auch Vertreter der Gemeinde und des Landes, Herr Obmannstellvertreter Obfm. DI Prof. Alfred Fürst und Geschäftsführer DI DP Markus Ehrenpaar. Der Vortrag „Wald und Wild“ von Obfm. DI Prof. Alfred Fürst und die Tonbildschau „Auwald im Wandel der Jahreszeiten“ von Bezirksleiter Peter Eppinger wurden mit viel Verständnis und Interesse aufgenommen. Bei Gesprächen mit Besuchern war viel Lob und Begeisterung zu hören, was für die Gestaltung weiterer Vorträge animiert. Im Augebiet ist ein Vogellehrpfad mit ca. 10–12 Stationen und dazugehöriger Informationsbroschüre geplant. Führungen zum Themenbereich „Tiere, Pflanzen und Ökologie des Auwaldes“ sollen angeboten werden. Die Eröffnung wird voraussichtlich im Mai 2009 sein.



Bezirksstellenleiter Peter Eppinger

BERG- UND NATURWACHT

Landeskundliche Zeugnisse in Langenwang – Geschichte von markanten Orten. Texte, Fotos, Grafiken und mündliche Überlieferungen für die Tafeln wurden von Frau Gudrun Weichberger zusammengetragen, festgehalten und ausgewählt. Dieses Material wurde von Herbert Reissenegger gestaltet und die fertigen Tafeln wurden von Mitgliedern der Berg- und Naturwacht unter der Leitung von Helmut Schwaiger und Johann Fankl, sowie

deren Helfern, Ortsstellenleiter Peter Rinnerhofer, Franz Brunnhofer, Herbert Elmer und Herbert Reissenegger aufgestellt. Die Kosten der Tafeln übernahm dankenswerter Weise der Tourismusverband der Marktgemeinde Langenwang unter Rudolf Hofbauer. Sinn der Exponate ist, einen Teil der Geschichte der Marktgemeinde Langenwang einem großen Kreis an Menschen nahe

zu bringen. Dies ist mit dieser Arbeit, so scheint es, sehr gut gelungen. Weitere Tafeln sind in Planung.



Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht mit Bgm. Max Haberl

Landeskundliche Zeugnisse in Langenwang - Verzeichnis der Tafeln und Aufstellungsplätze

Tafel Nr.	Inhalt	Aufstellungsort
1/2006	Sprengzaun	Gesselbauer, (Abzw. Landesstraße - Waldrandsiedlung)
2/2006	Galgenhügel	Abzweigung Landesstraße Lange Illach
3/2006	Kohlebergbau Illach	Putzgruber
4/2006	Kohlen-Seilbahn Ratten-Hönigsberg	Pretul Seilbahnunfall - Gedenkstätte
5/2007	Wasserleitung Brunnsteig-Ziehbrunnen	Hochschloß-Ziehbrunnen, Brunnsteig
6/2007	Vier Hammerkreuzstein	Wassertal
7/2007	Kohlen-Seilbahnstation	Bärenkogelstraße vor Abzweigung zu Strauß
8/2008	Krottenhof-Schloß Neu-Hohenwang	Krottenhof Fam. Reich
8a/2008	Johanneskapelle	Johanneskapelle/Johannesbrücke
9/2008	Kreidfeuer-Station	Sonnenhöhe 1442m, zwischen Kaarlalm und Farenboden
10/2008	Als ich Christtagsfreude holen ging	Peter Rosegger-Denkmal Siglhof
10a/2008	Christophorus Kapelle	Schlamp Schwöbing, bei Mürz (Ergänzung Christtagsfreude)

FC KLÖPFERS NAGELTURNIER

www.fckloepfers.at

Beste Stimmung und tolle Fights zwischen knapp 30 Damen, Herren und Jugend Mannschaften – das war das Klöpfers Nagelturnier 2008. Sehr knappe Ergebnisse mit hervorragenden Leistungen waren die Folge. Bei den Damen siegten die Schläuche vor den Nachwuchszicken, Fair-HPH Beratung, Bartlverein, MSC und Cafe Pub Sowieso. Bei den Herren setzte sich der 1.SC Pizzeria Piccolo 1

vor den Gesetzlosen, Feuerabend und den weiteren beiden Piccolo Mannschaften durch. Neben vielen tollen Preisen für alle teilnehmenden Mann-

schaften, mit einem tollen Service durch die Klöpfers Wirtin Lore und Franz / Feuerabend mit Ihrem Team, wurde noch sehr lange gefeiert.



Die siegreichen Nagler mit den Gratulanten

LANGENWANGER RINDERZÜCHTER ERFOLGREICH

Beim Dairy Grand Prix Austria am 26. und 27. April 2008 in Maishofen, dominierten die beiden Langenwanger Rinderzuchtbetriebe Elisabeth Riegler, vlg. Jogerbauer, Mitterberg 10 und Hubert Riegler, vlg. Gneindl, Gutenbrunnsgasse 2, bei den Rassen Holstein und Braunvieh. Der Zuchtbetrieb Elisabeth Riegler war mit zwei 1. Plätzen, zwei 2. Plätzen und einem 4. Platz der erfolgreichste Aussteller der gesamten Bundesschau. Als Krönung

wurden seine Braunviehkuh LAURA, zum Grand Champion der Rasse Braunvieh, und seine Holsteinkuh NEELA, zum Reserve Grand Champion der Rasse Holstein gekürt. Hubert Riegler konnte mit seiner Braunviehkuh LOLA in seiner Klasse den 2. Platz erreichen. Insgesamt wurde Lola zur drittbesten Braunviehkuh der Schau gewählt. Mit einer Milchleistung in 305 Tagen 14.751 kg Milch mit 4,07% Fett und 3,08%

Eiweiß war sie die leistungsstärkste Kuh der gesamten Ausstellung.



Die Holsteinkuh Neela.

STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN

Bereits seit 26 Jahren wird das traditionelle Gewehrschießen, welches

am 4. Mai 2008 wieder bei der Familie Scheickl am Mitterberg statt fand, durchgeführt. Es war ein gemütliches, freundschaftliches Beisammensein.

Herzlichen Dank der Familie Scheickl und der Jagdgesellschaft für die Bereitstellung der Räumlichkeiten.

BUNTER ABEND IN ERINNERUNG AN DIE „PRETULER BUAM“

Das Kulturreferat der Marktgemeinde Langenwang lud am Samstag, den 21. Juni zu einem Bunten Abend ein, der an Qualität und Stimmung nicht zu überbieten war. Mit dem abwechslungsreichen Programm wurde die Zeit für die begeisterten Besucher im Volkshaus um rund 30 Jahre zurückgedreht. Anlass der Veranstaltung war die Buchpräsentation der Chronik der Pretuler Buam, die der Langenwanger Autor Franz Preitler gemeinsam mit dem ehemaligen Gruppenmitglied Fritz Schögggl zu Papier gebracht hat.

Den Auftakt des Abends machte die einheimische „Pretuler Musi“, die gekonnt die größten Erfolge der Pretuler Buam aufspielten. Zur Gestaltung des umfassenden Rahmenprogramms trugen auch die Pfeilstöcker, der bekannte Familiengesang aus Oberaich, bei. Manfred Polansky führte mit ganzem Herzen durch den Abend und hatte eigens eine Präsentation mit außergewöhnlichem Foto- und Tonmaterial über die beliebten Volksmusiker Pretuler Buam vorbereitet. Für humorvolle Magie sorgte Fred Feiner mit sei-

nen unvergleichlichen Zaubertricks und brachte das Publikum mit seinem Schmäh zum Lachen.

Den Höhepunkt der Veranstaltung durfte das teilweise weit angereiste Publikum im bis auf den letzten Sitzplatz gefüllten Volkshaussaal mit der Buchpräsentation und Eröffnung der dazugehörigen Ausstellung erleben. „Die Pretuler Buam und ihre Lieder sind Volkskultur geworden und belegen dies unentwegt“, so der Autor Franz Preitler. Mit der Chronik ihrer unvergesslichen Zeit würdigt Preitler die

Erfolgsgeschichte der fünf Musiker aus Langenwang und lässt die Leser und Volksmusikfreunde an den persönlichen Erinnerungen, Fotos sowie Liedertexten einzigartig teilhaben. Ergänzend zum Buch kamen die Besucher in den Ge-

nuss einer Ausstellung mit zahlreichen Exponaten der Volksmusikgruppe, u.a. Tracht, Instrumente, Noten, Tonträger und Plakate von ihren vergangenen Auftritten im In- und Ausland. Zur Freude der Gäste signierte nicht nur der Co-Autor Fritz Schögggl, sondern auch die weiteren anwesenden ehemaligen Pretuler Buam Peter Wagner und Hermann Riegler ihre Chronik.

Das Buch „Die Pretuler Buam – Chronik ihrer unvergesslichen Zeit“ kann bei der Raiffeisenbank Langenwang sowie über info@words4you.at käuflich erworben werden.



v.l.n.r.: Franz Preitler, Hermann Riegler, Peter Wagner, Gottfried Schögggl, Bgm. Max. Haberl

SENIORENBUND

Im April 2008 fanden im Pfarrheim zwei sehr gut besuchte Vorträge statt – der eine behandelte das Thema „Hören bedeutet mitten im Leben zu sein“, Vortragender Herr Hans Neuhold, Veranstalter die „Gesunde Gemeinde“, verantwortlich Gemeinderat Walter Ruff und der andere behandelte das Thema „Schwindel und Sturzvorsorge“, Vortragender Herr Univ.Prof. Dr. Heinz Hammer, verantwortlich der „Steirische Seniorenbund“ Ortsgruppenobmann Peter Rinnhofer.

Auch beim Landeswandertag des Steirischen Seniorenbundes, der in diesem Jahr in Deutschlandsberg durchgeführt wurde und 5500 Teilnehmer auf die Beine brachte, war die Ortsgruppe Langenwang sehr stark vertreten. Kein Wunder, ist doch gerade dieser Wandertag immer bestens organisiert und mit den 3 verschiedenen Schwierigkeitsgraden der Wanderstrecken die jedes Jahr zur Auswahl stehen, für Jeden etwas dabei.

Informationen und aktuelle Einladungen sind auch in den Schaukästen des Seniorenbundes Langenwang zu

finden. Die Schaukästen finden Sie beim Gemeindeamt, bei der Trafik Veitschegger, bei der Trafik Rohrhofer, bei der Fleischhauerei Schwind und an der Bauhofmauer Einfahrt Hohenwangstraße.



Anna Rinnhofer und Franz Lechner blicken auf Deutschlandsberg

PENSIONISTENVERBAND

Wer rastet der rostet! Einen schönen sportlichen Erfolg feierten die Keglerinnen und Kegler bei der Bezirksmeisterschaft in Hönigsberg. Die Damen belegten den 2., die Herren den 3. und gesamt wurde bei einer Teilnahme von 8 Ortsgruppen, der 3. Platz errungen. Im April wurde die Saison 2007/08 mit dem Schlusskegeln im GH-Ochsenhofer abgeschlossen. Die Minigolfspieler hatten am 5. Mai den 1. Spieltag auf der Minigolfanlage Fötsch in der Schwöbing. Am 7. Mai wurde der heurige Muttertagsausflug bei herrlichem Wetter nach Friesach durchgeführt. Ein Erlebnis war der von der Vorsit-

zenden Ursula Mattausch gut organisierte Keglerausflug am 21. Mai nach Kaindorf a.d.Sulm. Bei wunderbarem Wetter trafen sich 32 Personen am 29. Mai. Gut gelaunt angeführt vom Wanderwart Fritz Schöggel, verlief die Route

von der Brücke Pichlwanger Gasse entlang des Waldrandes zu den Budlteichen – Hornbergstraße – Granzbauer zur Jausenstation „Granitzbauer“.

Vorschau: 8. Juli Almfahrt auf die Grebenzenalm



Die TeilnehmerInnen des Ausfluges

PFARRVERBAND

Beim 4. steirischen Minifußballturnier am 24. Mai in Hartberg waren die Minis aus dem Pfarrverband Krieglach–Langenwang als Vertreter des Dekanates Mürztal vertreten. Die Minis erreichten bei einem Teilnehmerfeld von 20 Mannschaften den hervorragenden 3. Platz! Nach einem Gottesdienst mit Herrn Weihbischof Lackner begann das Turnier der Ministranten. Die Gruppenspiele in der Vorrunde wurden alle souverän gewonnen. Erst im Halbfinale verloren die Jungs und

Mädels in einem sehr spannenden und schnellen Match mit Chancen auf beiden Seiten gegen die Minis aus Graz-West mit 0:1. Im Spiel um Platz 3 gewannen die Ministranten gegen das Bischöfliche Gymnasium im Siebenmeterschießen. Die Sieger des Turniers waren wie-

der die Titelverteidiger aus Grafendorf (Bezirk Hartberg).



Die Mini4Goal Teilnehmer

TURNVEREIN

Als Abschlussturnstunde fand am 27. Mai die Prüfung für das ÖLTA-Leistungsturnabzeichen in Bronze statt. Über 30 Kinder nahmen trotz herrlicher Außentemperaturen mit viel Begeisterung und der dazugehörigen Nervosität daran teil. Unter dem stren-

gen Blick unseres Turnwartes und der guten Unterstützung der beiden Vorturnerinnen (Margot und Silvia) lief alles bestens. Mit dem Überreichen der Urkunden und dem Applaus der Mamas und Papas endete das Turnjahr 2007/08 mit vielen fröhlichen Gesichtern und guten Vorsätzen für das nächste Jahr.



Zahlreiche Kinder nahmen am ÖLTA-Leistungsabzeichen teil

REITVEREIN HOHENWANG

www.reitverein hohenwang.at

Der Reitstall der Familie Holzer – Zink liegt direkt im schönen beschaulichen Mürztal nahe der Heimat von Peter Rossegger. Einst ein sehr überschaubarer Hof, entwickelte sich dieser im letzten Jahrzehnt zu einer wirtschaftlich nicht wegzudenkenden Institution in Langenwang im Mürztal. Über die letzten Jahrzehnte hinweg konnten die ReiterInnen des RV Hohenwangs beständig mit sehr guten Turnierergebnissen auftrumpfen. Die Familie Holzer-Zink stellt den ReiterInnen für diverse Turniere jederzeit auch die besten Schulpferde zu Verfügung. Manch ein Reiter konnte somit schon einen Meistertitel bestreiten. Das besondere Angebot dieses Reitstalles liegt darin, dass sich

die ReiterInnen zwischen 7 Sparten des Pferdesports und somit auch zwischen 7 Trainern entscheiden können. Frau Ulrike Zink ist mit Leib und Seele beim Nachwuchs. Sie hat die Longe- und Anfängerstunden inne und kümmert sich um alle Anliegen der Besucher. Herr Walter Holzer ist Fachmann für alle Fortgeschrittenen in Dressur und Springen und Betreuer auf Turnieren aller Art. Christina kümmert sich um die Sparten Voltigieren, Anfängerlonge und Allfälliges. Auch kann dieser Stall die Vielseitigkeitssparten mit Hilfe von Philipp Blindhofer bestens abdecken. Für die Dressur der Fortgeschrittenen ist Michaela Deon in Kooperation mit Heike Stadler zuständig. Heike Stadler ist primär auch noch mit dem Beritt von Jungpferden und Problem-pferden betraut. Jagdreitertrainer M.



Descovich-Jentsch hält immer wieder Jagdreiterkurse im RV Hohenwang. Dafür bestens geeignet: die tolle Geländestrecke am Areal umfasst Was-sergraben, Teich, fließendes Gewässer, natürliche Hindernisse, Parcour, Halle...

WINTERSPORTVEREIN

Im vergangen Winter wurden wieder zahlreiche Rennen veranstaltet. Nach einer einjährigen Pause wurden die Vereinsmeisterschaften durchgeführt und Melanie Heindl und Robert Winkler Vereinsmeister. Wir gratulieren allen Rennläufern und danken dem Trainerteam für die großartig geleistete Arbeit. Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, 4. Juli 2008 im Gasthof Schlamp mit Beginn um 18:30 Uhr statt. Am Samstag, 5. Juli 2008 findet ein Wandertag auf die Lammeralm mit abschließender Grillerei in Traudls Gifhütte statt. Treffpunkt: 09.00 Uhr Volksschule Langenwang. www.wsv-langenwang.at



Die SchiläuferInnen mit den Trainern

BEZIRKSVERBAND FÜR EIS- UND STOCKSPORT OBERES MÜRZTAL

Meisterschaft der Herren

Die Durchführung der Meisterschaften begann am 26. April 2008 in der Stocksporthalle in Kindberg. Die Bezirksmeisterschaft der Herren konnte ohne Komplikationen durchgeführt werden. 6 Mannschaften, ÖBB Mürzzuschlag, TUS Krieglach I, ESV Sonnseite Hönigsberg, NFÖ Mürzsteg, ESV Ziegenburg II und TUS Krieglach II, konnten den Aufstieg in die Gebietsmeisterschaft erringen. Bei der darauffolgenden Gebietsmeisterschaft der Herren am 17. Mai 2008 auf der Anlage des TUS Krieglach mussten die 6 Aufsteiger ihr bestes geben und der ESV Massing I holte sich vor ÖBB Mürzzuschlag den Gebietsmeistertitel. Die Langenwanger Mannschaft, ESV Schärffenberger, wurde aufgrund einer Absage kurzfristig nachgemeldet und konnte als zweitbeste Mannschaft des Bezirkes den 7. Platz erringen. Eine spannende Meisterschaft wurde am 31. Mai 2008 in Bad Mitterndorf durchgeführt, wo die Mannschaft der ÖBB Mürzzuschlag die Kreisliga gewann. Am 7. und 8. Juni ging es in der Stocksporthalle in Kindberg um den Titel des UL-Nord-Meisters, wo die Mannschaft ESV Schneerose Langenwang den Sieg errang. Der 2. Platz ging an die Aufstiegs Mannschaft der ÖBB Mürzzuschlag.



Die UL-Meister ESV Schneerose hinten und die 2. Platzierten ÖBB Mürzzuschlag vorne mit Bezirksobmann Rupert Breitegger

Gebietsmeisterschaft U50 Herren.

Auf der Anlage des TUS Krieglach wurde am 3. Mai 2008 die Gebietsmeisterschaft durchgeführt. 5 Mann-

schaften stiegen dabei zur Unterligameisterschaft auf. Die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang konnte sich den Titel holen. Die weiteren Platzierungen gingen an ESV Lutschaun, ESV Hochschwab und ESV ATUS Kindberg.



Die siegreiche Mannschaft der ESV Schneerose Langenwang

Sparkassen Stocksportturnier 2008

15 Mannschaften nahmen am 1. Mai 2008 in Krieglach am Sparkassen Stocksportturnier teil. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Mannschaften deren Leistung unter Beweis stellen. Die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang konnte sich vor dem ESV Diemlach und den ÖBB Mürzzuschlag den Sieg holen. Bei der darauffolgenden Siegerehrung mit Vizebgm.

Rudolf Hofbauer wurden wieder jeder Mannschaft Jausensackerl übergeben. Die Tombola, ein Thermengutschein in Loipersdorf mit Nächtigung für 2 Personen, gewann Lukas Hans von der Siegermannschaft des ESV Schneerose Langenwang.



ESV Schneerose gewinnt das Sparkassenstocksportturnier

Stocksportturnier auf der Anlage des FC Klöpfers.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen der Stocksportler des ESV Massing organisierte Bezirksobmann Rupert Breitegger im März 2008 auf der Anlage des FC Klöpfers ein Dankeschönturnier. Bei diesem Turnier waren die Sponsoren samt Partnerinnen, den Vertretern der Zeitung „Die Woche“, Herr Gaube, und der Kronen Zeitung, Herr Fridrich, sowie Funktionäre des Bezirksverbandes und immer fleißige Helfer eingeladen. Vizebürgermeister Rudolf Hofbauer mit Gattin war aktiv dabei, sein Können unter Beweis zu stellen. Auch Bürgermeister Max Haberl und GK Franz Reithofer begrüßt werden. Beim gemütlichen Beisammensein wurden vom Bezirksobmann alljene Personen geehrt, die ihm schon seit Beginn seiner Tätigkeit als Obmann zur Seite stehen.



Bezirksobmann Rupert Breitegger mit dem Team des ESV Massing und zahlreichen Ehrengästen

ESV SCHÄRFENBERGER

Der bisherige Obmann, Walter Fruhmänn, hat am 3. Mai 2008 sein Amt seinem bisherigen Stellvertreter Adolf Balber und übergeben. Walter Fruhmänn hat in seiner fast 20jährigen Tätigkeitsperiode die Erweiterung der Vereinshütte und im letzten Jahr in Zusammenarbeit mit Adolf Balber beschlossen die Bahnen zu asphaltieren, damit perfekte Trainingsbedingungen vorhanden sind. Der neue Obmann Adolf Balber mit seinen Stellvertretern Robert Schütter und Siegfried Pretterhofer geht mit vollem Elan seiner Tätigkeit nach und der Verein plant, noch heuer eine Überdachung der Bahnen durchzuführen.

Parkplatzturnier, 26. Juli 2008

ATUS RAIKA Langenwang

Neues Sportplatzgebäude eröffnet

Am 14. Juni war es soweit. Das neue Sportplatzgebäude wurde im Beisein großer Prominenz offiziell eröffnet. Das neue „Schmuckstück“ am Sportplatz Langenwang wurde nun nach einjähriger Bauzeit der Bestimmung übergeben. Das von DI Rath in Zusammenarbeit mit dem Verein geplante Objekt ist wirklich gelungen. Mit diesem neuen Gebäude steht den Mannschaften des ATUS-Raika Langenwang (Kampfmannschaft, Kampfmannschaft II, drei Nachwuchsmannschaften und Altherren) nun nichts mehr im Wege in Zukunft große sportliche Erfolge zu verbuchen. Das Umfeld dafür wurde von der KG der Marktgemeinde geschaffen. Bei der offiziellen Eröffnung am Vormittag konnte KG Obmann Franz Reithofer viele Ehrengäste begrüßen. An erster Stelle Gemeindefeuerwart LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, ohne dessen finanzielle Unterstützung dieses neue Projekt sicher nicht verwirklicht hätte werden können. Weiters

waren LAbg. Josef Straßberger, Bgm. Dir. Max Haberl, Vzbgm. Rudolf Hofbauer und Vzbgm. Heinz Gruber, der Präsident des steirischen Fußballverbandes HR DDr. Gerhard Kapl, ATUS-Obmann Ewald Knöbelreiter, DI Reinhard Rath, Pfarrer Franz Higatzberger – der das neue Objekt segnete – sowie viele weitere Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Sport und Vereinen anwesend. Der Musikverein Langenwang umrahmte die Eröffnung musikalisch. Der Nachmittag stand im Zeichen des Sports. Die 2. Kampfmannschaft bezwang im letzten Meisterschaftsspiel in der 1. Klasse Mur-Mürz B Kraubath II mit 4:2. Danach setzte sich die 1. Mannschaft der Langenwanger gegen die Aufstiegs Mannschaft von 1997 (Verstärkung durch Ex-Teamspieler Kurt Ruß) mit 3:1 durch. Der Höhepunkt war das Freundschaftsspiel des neuen Bundesligisten Kapfenberg gegen den Stronach Klub FC Magna, der mit 1:0 knapp gewann. Beim anschließenden Dämmerchoppen wurde die Eröffnung des neuen „Schmuckstückes“ noch gebührend gefeiert.



LH-Stv. Hermann Schützenhöfer überreicht den Nachwuchsspielern einen Original-EM-Matchball



1. Reihe v.li.n.re.: Präs. HR. DDr. Gerhard Kapl, Bgm. Dir. Max Haberl, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer, LAbg. Josef Straßberger, Bgm. Bernhard Schrittwieser und DI Reinhard Rath.



Die Kampfmannschaft der Langenwanger (blaue Dress) duellierte sich mit der Aufstiegs Mannschaft von 1997

Nagelmeisterschaft mit Frühschoppen

Der ATUS Raika Langenwang lädt herzlich zur Teilnahme an der 18. Nagelmeisterschaft am Sportplatz in Langenwang ein. Termin: **Sonntag, 20. Juli 2008**, Beginn: 08:30 Uhr, Pro Mannschaft sind 4 Spieler teilnahmeberechtigt. Nenngeld: € 25,--, Anmeldeschluss: 15. Juli 2008

Anmeldung: Erwin Haiderer – Tel. 03854-3650; Ewald Knöbelreiter Tel. 03852-2658-20; Franz Reithofer Tel. 0664-607442610

Auf alle Teilnehmer warten schöne Preise! Der ATUS RAIKA Langenwang freut sich auf Ihre Teilnahme.

Ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit der „Langenwanger Bloss“

„LANGENWANGER BLUMENSCHMUCK“ EINE BLÜHENDE OASE IM OBEREN MÜRZTAL

Die Teilnehmerzahl beim Blumenschmuckwettbewerb im vergangenen Jahr hat gezeigt, dass diese von der Marktgemeinde und dem Tourismusverband geförderte Aktion bei der Bevölkerung sehr gut ankommt und immer mehr Haus- und Wohnungsbesitzer daran teilnehmen. Mit 103 Anmeldungen wurde der bisherige Höchststand erreicht. Alle diese Teilnehmer und viele andere die sich nicht anmelden, verwandeln unseren Ort in ein blühendes Paradies. Sei es die wunderschöne Bepflanzung entlang der Grazer Straße und Wiener Straße, die zahlreichen Anlagen vor den öffentlichen Gebäuden, welche von den Gemeindegärtnerinnen durchgeführt wird oder die vielen Eigenheime die mit ihrem schönen Blumenschmuck die Wohlfühlqualität in Langenwang fördern. Machen Sie einmal einen ausgedehnten

Spaziergang durch unseren Ort, entlang der Hauptstraße aber auch in den vielen Seitenstraßen und Gassen und bewundern Sie den Blumenschmuck. Sie werden feststellen, es ist wie Balsam für Geist und Seele, diese Farbenpracht und Vielfalt an Blumen auf sich einwirken zu lassen.

Am 6. März d.J. fand im Veranstaltungszentrum Volkshaus Langenwang die Preisverleihung an die Teilnehmer des Blumenschmuckwettbewerbes 2007 statt. Im Rahmen einer Multimedia Show konnten die Besucher noch einmal ihre Blumenpracht aus dem Vorjahr betrachten und bei wunderbaren Melodien genießen. Dass die Gemeindeverantwortlichen mit dieser Veranstaltung auf dem richtigen Weg sind, beweist die Tatsache, dass mehr als 170 Blumenfreunde unserer Einladung gefolgt sind. Wie immer gab es

für die Preisträger Urkunden und Gutscheine zum Kauf von Blumen, welche von Seiten der Gemeinde, so viel Aufwand für den Blumenschmuckwettbewerb betrieben wie in unserem schönen Langenwang. Zum Schluss der Veranstaltung gab es dann noch die große Besucherkartenverlosung und ein Gewinnspiel. Von einer Busreise (für zwei Personen alles inklusive) nach Moziski Gaj zum größten südeuropäischen Blumenpark auf 7 ha., über Gießkannen, Blumenerde, Gartenwerkzeug, Gutscheinen, Gartenzwerge bis zum Strohhut wurde unter den anwesenden Besuchern verlost. Fast alle Gäste konnten einen der schönen und wertvollen Preise mit nach Hause nehmen. Alle diese Preise wurden von der Marktgemeinde, dem Tourismusverband und Blumen Unzog zur Verfügung gestellt.



EIN BESONDERES HIGHLIGHT BEIM LANGENWANGER BLUMENSCHMUCK SIND DIE „HÄNGENDEN GÄRTEN“

Die Tage der offenen Gartentüre bei Marlies Lechner und Franz Rinnerhofer besuchen jedes Jahr hunderte Garten- und Blumenfreunde aus Nah und Fern. Auch der ORF Steiermark war mit Robert Sturmer zu Besuch und bestaunte die Vielzahl an Raritäten und Besonderheiten in die-

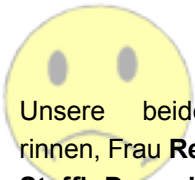
sem einmaligen botanischen Kleinod am Hönigsberg in Langenwang.

Jedes Jahr gibt es ab Anfang August bis Anfang September, jeden Mittwoch von 14:00 bis 19:00 Uhr, die Tage der „Offenen Gartentüre“. Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich: Tel: 0676 / 748 32 17



Die schönste Zeit des Jahres rückt immer näher, die Nächte laden zu Grillen ein – es wird Sommer. Wer denkt da schon an den nächsten Advent? Aber in weniger als 5 Monaten ist es wieder soweit! Die Verantwortlichen der Werbegemeinschaft müssen sich jetzt schon Gedanken für dieses Ereignis machen. Der traditionelle Weihnachtsmarkt in und rund um den Siglhof findet dieses Jahr von 6. Dez. bis 8. Dez. statt. Wenn „Sie“ kreativ und der Meinung sind: Ich möchte bei diesem Adventmarkt meine Produkte präsentieren und verkaufen – dann melden Sie sich: beim Tourismusverband, Herrn Vzbgm. Hofbauer Rudolf, Tel: 03854/6155-16 oder bei der Werbegemeinschaft, Frau Unzog Christine, Tel: 0664/15 68 540





Unsere beiden Gemeindegärtnerinnen, Frau **Renate Steiner** und Frau **Steffi Doppelhofer**, bemühen sich, die Gemeindeanlagen und Schalen mit Blumen zu bepflanzen und zu pflegen, damit unser Ort zur blühenden Oase

wird. Es stimmt sie jedoch sehr traurig, wenn sie feststellen müssen, dass immer wieder Blumen ausgerissen oder entwendet werden. Liebe Vandalen – nicht an den Blumenbeeten abreagieren, sondern lieber etwas Sinnvolles

machen, wie zum Beispiel den weggeworfenen Müll verschiedener Fast Food Verpackungen, der am Straßenrand oder in den Grünanlagen herumliegt, einsammeln und entsorgen. Danke für Ihr Verständnis.

 Landesblumenschmuckwettbewerb >>>Neue Bewertungsrichtlinien seit 2007<<<		
Bewertungsrichtlinien für Einzelbewertung 1 -6	Mögliche Punkte	Kategorien
1. Zusammenstellung	30	
a. Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten	15	1. Gaststätten
b. Farbzusammenstellung bzw. Anpassung der Farbe an den Hintergrund	10	2. Bauernhöfe
c. Einbindung von Strukturpflanzen und Wuchsformen	5	3. Buschenschänke
2. Kulturzustand	30	4. Gewerbebetriebe
a. Triebwachstum (gute Verzweigung)	5	5. Private Objekte
b. Blüte bzw. Blütenansatz	10	Gärten, Häuser mit und ohne Garten
c. Befall von Krankheiten und Schädlingen	0-15	6. Wohnblocks, Siedlungen
3. Zusatzpunkte für private Objekte		7. Besondere Leistungen
z.B. bei Bauernhof: Bauerngarten, Hausbrunnen, Streuobstanlagen		kann zusätzlich zu den 5 Besten gemeldet werden
z.B. Gasthöfe: Frischblumenim Innenbereich, Gastgarten und Parkplatz begrünt,		
Für alle Objekte: Ampeln, Terrassen, Kübelpflanzen, Moorbeete, Heidegarten		
Biotope, Kräutergarten, spezielle Sortimente	15	
4. Schmuckwirkung - Gesamteindruck-Sauberkeit	15	
Es können höchstens 90 Gesamtpunkte je Objekt erreicht werden !!!		
	90	



Marktgemeinde und Tourismusverband Langenwang

Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2008

Name:		Gruppennummer:
Adresse:		unbedingt angeben !
Gruppen:	1. Gaststätten, 2. Bauernhöfe, 3. Buschenschänke 4. Gewerbebetriebe, 5. Private Objekte Gärten, Häuser mit und ohne Garten 6. Wohnblocks, Siedlungen, 7. Besondere Leistungen	Nr:

Bis 10. Juli 2008 im Gemeindeamt abgeben oder faxen Fax: 6155-20 !

ANDREAS APOTHEKE



Mag. Kurt Majeron
Kirchengasse 2
8665 Langenwang

Verunsichert wegen möglicher Veränderungen im Gesundheitssystem? Bekomme ich weiterhin meine Medikamente? Wie funktioniert das mit der Rezeptgebührendeckelung? Passen meine Medikamente auch zusammen? Welche Impfungen sind für mich

wichtig? Welche Nahrungsergänzungen kann und darf ich verwenden? Was muss ich auf der Urlaubsreise beachten? Wir sagen Ihnen, was für Sie wichtig ist.

FRAG' NACH in Deiner Apotheke!

MODE - ECK

Mode + Jagd + Accessoires
Langenwang

Gerlinde Hirschegger

Grazer Straße 2, Langenwang

Tel. 03854-3160, Fax 25015 Mobil
0676/9491949

Mail: modeeck@utanet.at

Feiern Sie mit uns!

Anlässlich des 20jährigen Bestehens haben wir laufend tolle Angebote für Sie vorbereitet.

Juli-Angebot:

Trachtenbekleidung -10%

3 Scharfe Tage

(vom 31. Juli bis 2. August)

August-Angebot: T-Shirt-Woche

BUCHNEUERSCHENUNG SAURER WERKE Band II

LKW 1906 - 1948 erhältlich in der
DRUCKEREI Ing. H. Kurz Ges.m.b.H.

A - 8665 Langenwang, Bahnhofstr. 3,
Tel.: 03854 / 2384, Fax: -3150
mail: wk@kurz-druck.at

Ingrid Posch

Ihre Masseurin

für Gesundheit und Wohlbefinden

Grazerstrasse 22

A - 8665 LANGENWANG

Mobil: 0699 818 12 143

Termine nach telefonischer Vereinbarung



**Massagen
Entgiftungen
Vitalpilze**

Ich freue mich
auf Ihren Besuch



**Sonntag, 6. Juli
Hochschlosskirtag**

DIESEL TANKSTELLE

Fa. Czelec TransportgesmbH,
Flurgasse 5, Langenwang

Tanken mit Kundenchip oder Barzahlung
mit Bedienung möglich!

Andere denken nach. Wir denken vor.

Die Versicherung einer neuen Generation

- **Kfz-Versicherung**
Full-Service rund ums Auto: Versicherung, Zulassung, Leasing
- **Unfallvorsorge**
Kapitalvorsorge, Lebensrente, Unfall & Umzug
- **Rechtsschutz**
Das passende Angebot für Ihre individuelle Absicherung.
- **Gesundheit**
Sich Wohlfühlen und fit bleiben oder auch wieder gesund werden - wir helfen Ihnen dabei.
- **Lebensversicherung**
Ob Vorsorge oder Vermögen - die Bedürfnisse der Zukunft sind so verschieden wie die Menschen selbst.
- **Wohnen**
Wohnung, Eigenheim - wir bieten den umfassenden Schutz - AbRisk.
- **Reise**
Auch im Ausland sind Sie mit UNIQA gut versorgt.

Team Greitbauer
Ernst Greitbauer
0664/823 19 19
ernst.greitbauer@uniqa.at
Margarete Fritz
0676 950 98 63
margarete.fritz@uniqa.at

UNIQA

Unser Service
in Ihrer Nähe.

**Wohnbau
Möppsen**
gewohnte nr. 1
seit über 50 Jahren

**Langenwang,
Gartengasse 10, 10a, 12**

- 11 geförderte Mietkaufwohnungen
- 4-Zimmer-Maisonetten bis ca. 90 m²
- Kellerabteil/Kellergeschoß
- Terrasse • Balkon • Privatgarten
- PKW-Abstellplatz überdacht
- Bezug vorauss. Ende 2009

Anmeldungen:
Marktgemeinde Langenwang
Tel.: 03854/6155

OWG
Wohnbau
GmbH

Tel: 0316/8055-530, www.owg.at

GRÖSSTES DOGDANCE TURNIER

Am letzten Märzwochenende fand im Volkshaus Langenwang das größte DogDance Turnier Kontinentaleuropas statt. Die Veranstalter, die Pfötchenwelt und der ÖRV-Langenwang mit Unterstützung des Tourismusverbandes Langenwang, schafften es, Teilnehmer aus Deutschland, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Rumänien, Italien, Schweiz und natürlich Österreich für dieses Turnier zu gewinnen.

Das perfekt organisierte Turnier begeisterte nicht nur die Bevölkerung Langenwangs und Umgebung sondern auch die Teilnehmer.

Darüber hinaus berichteten zahlreiche Printmedien und der ORF im gesamten Bundesgebiet und machte damit dieses Turnier zu einem Werbeträger für Langenwang. Auf Grund des großen Erfolges wird dieses Turnier auch im nächsten Jahr wieder am letzten Märzwochenende stattfinden.



Hund in Action

neu in der Post – der Superschnell-Kredit

wir erstellen Ihnen sofort ein schriftliches bonitätsabhängiges Angebot **aonAlarmanlagen** - leider kommt es immer wieder zu Einbrüchen – gratis und unverbindliche Beratung durch Spezialisten – Information in der Postfiliale

Wohin mit Ihren Postsendungen im Urlaub? Ein Urlaubsfach bei der Post oder eine **Postnachsendung** zum Urlaubsort.

jetzt gratis – die Bauherrenmappe der **PSK BANK** in der Postfiliale
Sie müssen dringend Geld versenden? Mit einer Inlandspostanweisung ist der Geldbetrag für den Empfänger sofort verfügbar! Mit Western Union weltweit.

Besuch der Buben und Mädchen der



Postfilialenleiter Josef Windhaber mit den SchülerInnen der VS und Volksschullehrerin Annemarie Rogetzer

2. Klassen Volksschule in der Postfiliale. Jeder hat eine Karte aufgegeben und durfte die Marke selbst stempeln.

Alle bekamen noch ein kleines Geschenk und ein Erinnerungsfoto für die Klasse.



Vermögens- und
Versicherungsberatungs GmbH
Geschäftsstelle Mürztal:
Langenwang, Grüne Gasse 28
Tel.Büro u. Fax: +43(0)3854/25003
Mobil: +43(0)676/840933100
spreitzhofer@artemis-austria.com

Gut versichert: Mit ARTEMIS erhalten Sie einen umfassenden, auf Sie optimierten Versicherungsschutz zum bestmöglichen Tarif. Im Zuge unserer Polizenbetreuung prüfen wir Ihre

Altverträge und vergleichen diese mit aktuellen Angeboten. **Leicht finanziert:** Nach genauer Ermittlung Ihres Finanzierungsbedarfs nimmt ARTEMIS Ihnen die zeitintensive Aufbereitung und Abwicklung Ihrer Anträge ab. Wir suchen für Sie den optimalen Finanzierungspartner und sichern Ihnen die bestmöglichen Konditionen. **Bestens veranlagt:** Erarbeiten Sie mit ARTEMIS die optimale Zusammensetzung Ihres Portfolios. Wir betreuen und überwachen ihre Veranlagungsformen und halten Sie laufend über deren Entwicklungen informiert. **Gut vernetzt:** Als Kunde von ARTEMIS profitieren Sie von unserer Zusammenarbeit mit namhaften Partnergesellschaften im Veranlagungs- und Versicherungsbereich sowie von unseren Kooperationen mit angesehenen Geldinstituten in Österreich und Deutschland. **Perfekt betreut:** Ihr ARTEMIS-Betreuer ist ein erstklassig ausgebildeter, geprüfter und zertifizierter ARTEMIS Finanzdienstleistungs- und Versicherungsberater. Persönlicher Kontakt, fortlaufende Beratung und regelmäßige Information über Ihre Produkte sind unser Service und Ihr Vorteil.

Drei der besten Winzer Österreichs kommen

„10 Jahre Krainer!“ - zu diesem Jubiläum lässt und ließ sich die Familie Krainer vieles einfallen. Tag der offenen Tür mit 2 hervorragenden Winzern. Das größte Wein - Highlight im Jubiläumsjahr 2008 wird jedoch am **18. Juli** stattfinden. Drei der besten Weinbauern Österreichs kommen nach Langenwang. Sepp Mantler vom Mantlerhof in Gedersdorf im Kremstal, die besten Rieslinge und Grüne Veltliner Österreichs kann er sein eigen nennen. Uwe Schiefer aus Welgersdorf im Südburgenland, der beste Blaufränkisch Österreichs (Eisenberg) kommt aus seinen Fässern. Last but not least, Christian Mrozowski aus Hohenrappersdorf im Weinviertel, der Autodidakt unter diesem Dreiergespann bekam erst kürzlich großes

Gold für den besten BIO Grünen Veltliner. Was dazu nicht fehlen darf ist ein Galamenü aus den Töpfen der beiden Küchenchefs Astrid und Andreas. Für Weinliebhaber und Feinschmecker ein Abend der besonderen Klasse, den man sich auf keinen Fall entgehen lassen sollte. Natürlich gibt es die Weine dann auch noch zu Ab-Hof-Preisen in der Vinothek der Familie Krainer zum Mitnehmen. www.hotel-krainer.com.

NEU: das entSPAnnt Massage-Verwöhnprogramm

Lassen Sie sich beraten und buchen Sie Ihre Massagetermine telefonisch oder kommen Sie persönlich vorbei! Telefonnr.: 03854/2022

Sie bekommen einen Bademantel und Hausschuhe sowie eine verschließbare Garderobe zur Verfügung gestellt!

Zuckerl bis Dezember 08:

Wenn Sie eine Massage buchen, ist der entSPAnnt Saunabereich im Preis inkludiert! In der entSPAnnt Saunalandschaft können Sie sich von futuristischem Design und wohliger Behaglichkeit inspirieren lassen. Warme Erdfarben geben Ihnen ein Gefühl der Geborgenheit.

Finnische Sauna mit Farblichttherapie, Dampfbad mit Aromatherapie, Ruhe-raum mit beheizten Wasserbetten, Saft und Obstbar.



GASTHAUS GRAZ / WILLINGSHOFER

Aufgrund der Schließung des Gasthauses Graz/Willingshofer sowie des Schiliftes Mitterberg, bedanken sich die Wirtsleute bei den Gästen für die langjährige Treue und Unterstützung. Ab sofort kann das Gasthaus gemietet werden. Feiern und gestalten Sie Ihre eigenen Feste/Feiern/Veranstaltungen. Für Fragen stehen wir unter den Tel.- Nr. 03854 – 2043 oder 0650-3854-201 gerne zu Verfügung. Doris und Reinhard Graz



Flohmarkt

auf der Festwiese
jeden 2. Samstag im Monat
ab 08.00 Uhr

Samstag, 12. Juli
Samstag, 9. August
Samstag, 13. September
Anmeldung und Info:
Rosa Putz, Tel.: 03854/2742

Lassen Sie den Alltag los und genießen Sie in angenehmer, entspannter Atmosphäre das umfangreiche kostenlose Betreuungsangebot in Form eines Einzeltermins. Nach einer intensiven Ausbildung leite ich ein Fachberatungsstudio im Gesichts- und Körperbereich. Dadurch kann ich Ihnen kompetente Antworten und vor allem Lösungen vieler Fragen zu gesunder und perfekter Haut bieten. Ich freue mich, Sie bei mir begrüßen zu dürfen und ersuche bei Interesse um telefonische Terminvereinbarung.

Biobalance – Fachberatung

Ingrid Nitzsche, Grazer Straße 64b/13, Langenwang, Tel.: 0664/3944019



EHRUNGEN

Schützenhofer Josef, Pretul 5
Holzer Aurelia, Grazer Straße 64a
Schulhofer Anna, Siglstraße 39

75. Jahre

Kowald Herbert, Kinogasse 10
Hofbauer Josef, Hönigsberg 48
Anbauer Margaretha, Erzherzog-Johann-Straße 2
Muchitsch Irma, Friedhofstraße 10
Doppelhofer Johanna, Mitterberg 6

80. Jahre

Novak Katharina, Roseggerstraße 2
Wurm Johanna, Grazer Straße 64a
Schliefsteiner Anna, Auengasse 7

85. Jahre

Proksch Margareta, Badgasse 12

94. Jahre

Pucher Anna, Bahnhofstraße 19

104. Jahre

GEBURTEN - FEBRUAR 2008

Doppelhofer Sandra, Feistritzberg 31



GEBURTEN - MÄRZ 2008

Hofbauer Andreas, Mitterberg 18

GEBURTEN - APRIL 2008

Jöbstl Bastian, Grüne Gasse 28
Schmid Madita, Schöggelstraße 10

GEBURTEN - MAI 2008

Kovacs Melanie, Weidengasse 4
Weberhofer Sarah, Grüne Gasse 14

STERBEFÄLLE - FEBRUAR 2008

Sommer Stefanie, Wiener Straße 27, 89 Jahre



STERBEFÄLLE - MÄRZ 2008

Spreitzhofer Maria, Erzherzog-Johann-Straße 8, 91 Jahre
Riegler Agnes, Feistritzberg 5a, 86 Jahre

STERBEFÄLLE - APRIL 2008

Posch Ferdinand, Grazer Straße 22, 82 Jahre
Heger Manfred, Siglstraße 5b, 59 Jahre
Doppelreiter Maria, Loosstraße 6, 73 Jahre
Sommer Franz, Grazer Straße 10, 79 Jahre
Sonnleitner Gottfried, Hönigsberg 9a, 70 Jahre

STERBEFÄLLE - MAI 2008

Rohrhofer Katharina, Wiener Straße 56, 78 Jahre



Familie Depner



Frau Pucher

Goldene Hochzeit

Rohrhofer Josef und Maria, Pretulstraße 76
Filzmoser Othmar und Hildegard,
Erzherzog-Johann-Straße 2

Diamantene Hochzeit

Ing. Plechinger Hermann und Ernestine, Lechen 30
Schwarz Eduard und Maria, Roseggerstraße 1
Depner Peter und Anna, Johannesstraße 8

EHESCHLIESSUNGEN



MAI 2008

Kriegl Andreas und Reisinger Barbara, beide Langenwang
Hofbauer Horst und Ebner Sonja, beide Langenwang
Ing. Löcker Uwe und Angeler Gabriele, beide Langenwang

JUNI 2008

Milchrahm Eduard und Buchsbaum Anneliese,
beide Langenwang
Thurner Mario und Puce Sandra, beide Langenwang
Höfler Manfred und Lehofer Bettina, beide Langenwang
Rosenbichler Heinrich und Mag. Schoberer Marianne,
beide Langenwang

Wir erfüllen die ehrenvolle, traurige Pflicht,
bekanntzugeben, dass Herr

Forstmeister Ferdinand Posch

Ehrenbürger der Marktgemeinde Langenwang
Gemeinderat, Gemeindekassier,
Vizebürgermeister
Ehren-Oberbrandinspektor

verstorben ist. Herr Ferdinand Posch hat in vielen
öffentlichen Funktionen, vor allem für die Markt-
gemeinde und für die Freiwillige Feuerwehr zum
Wohle unseres Ortes gewirkt. Wir werden ihm ein
ehrendes Gedenken bewahren.

Veranstaltungskalender

Juli

Freitag, 4.7.	18.30 Uhr	GH Schlamp	SU-WSV-AL Langenwang, Jahreshauptv.
Freitag, 4.7.	20.00 Uhr	Schwöbing 16, Fam. Winkler	Traubachgrabenfest
Freitag, 4.7.	20.30 Uhr	Dorfwirtshaus Petry	Oldie Abend
Samstag, 5.7.	07.30 Uhr	ESV Schneerose	LJ – Bezirksstocksportturnier
Samstag, 5.7.		Landjugendvereinshütte	Maibaumumschneiden
Sonntag, 6.7.	09.00 Uhr	Hochschloss	Hochschlosskirtag
Freitag, 11.7.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 12.7.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Freitag, 18.7.	19.00 Uhr	Hotel Krainer	Weinverkostung
Sonntag, 20.7.	08.30 Uhr	Sportplatz	Nagelturnier und Frühschoppen
Samstag, 26.7.	13.00 Uhr	Parkplatz So-Wie-So, Post	Parkplatzturnier, Stocksport
Dienstag, 29.7.	16.00 Uhr	Volkshaus	Blutspendedienst
Mittwoch, 30.7.	12.00 Uhr	Gartengasse	Übergabe von 12 Wohnungen

August

Freitag, 1.8.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus Petry	Oldie Abend
Mittwoch, 6.8.	19.00 Uhr	GH Schlamp	Solarberatung
Freitag, 8.8.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 9.8.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Samstag, 9.8.	17.00 Uhr	Spielplatz Festwiese	„Hör mir zu“ – Märchenstunde
Donnerstag, 28.8.	14.30 Uhr	Festwiese	42. Langenwanger Volksfest
Freitag, 29.8.	14.30 Uhr	Festwiese	42. Langenwanger Volksfest
Samstag, 30.8.	16.00 Uhr	Festwiese	42. Langenwanger Volksfest
Sonntag, 31.8.	10.00 Uhr	Festwies	42. Langenwanger Volksfest

September

Mittwoch, 3.9.	19.00 Uhr	GH Schlamp	Solarberatung
Freitag, 5.9.	20.00 Uhr	Dorfwirtshaus	Oldie Abend
Montag, 8.9.	08.00 Uhr	Volks- u. Hauptschule	Schulbeginn
Freitag, 12.9.	18.30 Uhr	GH Granitzbauer	Musikantenstammtisch
Samstag, 13.9.	08.00 Uhr	Festwiese	Flohmarkt
Samstag, 20.9.	19.00 Uhr	Volkshaus	Galakonzert der Militärmusik der Ukrainischen Streitkräfte
Samstag, 27.9.	10.00 Uhr	FF – Rüsthaus	Herbstmarkt und Riesenwuzzlerturnier

42. Langenwanger Volksfest

Donnerstag, 28. bis Sonntag, 31. August 2008, Festwiese

Donnerstag, 28.8.:

Kindernachmittag und am Abend spielen die „**Ursprung-Buam**“ im Festzelt auf

Freitag, 29.8.:

Gemütlicher Nachmittag für Alt und Jung mit der „**Pretuler-Musi**“ und ab 21.00 Uhr gibt's mit „**Raureif**“ die beste Musik

Samstag, 30.8.:

Nachmittagsprogramm und am Abend spielen die „**Freiberger**“ zur langen Langenwanger Samstagnacht auf

Sonntag, 31.8.:

Weckruf mit dem **Musikverein Langenwang**, Gottesdienst in der Pfarrkirche und ab 10.00 Uhr der „Super-Schoppen“ mit „**Die Lauser**“ und „**Werners Dorfmusik**“